



Protokoll der III. GEV Sitzung 2021 / 2022

Montag, 16.05.2022, Aula (3-G-Regelung)
Beginn 18:30 Uhr - Ende: ca. 20:00 Uhr
Protokoll: Anke Erler (Förderverein)

*Hinweis: Die Namen der hier handelnden Personen sind dem GEV-Vorstand bekannt, werden aber zum Persönlichkeitsschutz nicht genannt, da dieses Protokoll auch auf der Schulhomepage veröffentlicht wird.

TOP 1 Begrüßung und Billigung der Tagesordnung

Erfolgt.

TOP2 Gespräch mit Stefan Wiedemann, Einrichtungsleitung Mühlenstube

<https://vistaberlin.de/einrichtungen/muehlenstube/>

Vista gGmbH , großer Träger der Drogenhilfe in Berlin, mehr Infos, auch zur Mühlenstube hier:

<https://vistaberlin.de/einrichtungen/muehlenstube/>

Drogenkonsumraum als Teil der Berliner Suchtberatung,
Grund: steigende Drogentotenzahlen im Wedding

Angebote:

Essen, Trinken, Kleiderkammer...

Sozialhilfe, Wohnraumhilfe, Arbeitslosenhilfe Wundversorgung

Rauchen oder Spritzen von Heroin, Kokain, Amphetamin , unter hygienischen Bedingungen und der Möglichkeit, einzuschreiten bei Notfällen.

Öffnungszeiten: 10-19 Uhr von Mo bis So

Konsumenten werden explizit angehalten, NICHT im Umfeld der Mühlenstube zu konsumieren, sondern wirklich nur in den Räumen.

Bei Fragen und Bedenken bitte melden (an Schulleitung, GEV, Mühlenstube selbst).

Die GEV und Schulleitung begrüßen die Offenheit und Kooperation der Mühlenstubenbetreiber und dass es einen geschützten, organisierten Raum gibt, so dass hoffentlich weniger Konsum „auf der Straße“ stattfindet.

TOP 3 Aktuelles von den Elternaktivitäten, aus dem BEA und vom Förderverein

Bauausschuss:

Bezirksstadträtin Remlinger priorisiert Anna-Lindh als Sanierungsnotfall und stelle die Schule erstmalig in die Investitionsplanung ein (mit 60 Mio EUR).

Hofft, dass der Senat sich bereit erklärt, die Bauleitung zu übernehmen. Fertigstellung 2030/2031. Das klingt hart, aber ist endlich ein Horizont, den wir über Jahre nicht hatten. Gespräche zum Denkmalschutz, wieweit abgerissen werden kann, werden gerade geführt.

Bitte um Flankierung durch die GEV und den Förderverein, dass wir helfen, dass es in den Senat geht. Nach Möglichkeit Pressetermine mit uns abstimmen, bzw. Pressekontakte an uns weitergeben, es ist jetzt eine sehr fragile Situation, in der wir bezüglich der Kommunikation gut abgestimmt auftreten sollten, weil die Situation sehr komplex ist.

Förderverein:

Die Büchervorstellung mit Tina Kemnitz hat stattgefunden und war ein großer Erfolg. Die Schulbücherei bestätigt, dass viele Kinder in die Bücherei kommen, um dort die vorgestellten Bücher auszuleihen.

Es ist dem Förderverein gelungen, eine Spende aufzutreiben, die explizit als „Nothilfe für geflüchtete Kinder“ verwendet werden soll. Damit kann eine Betreuungskraft für die ukrainischen Kinder bezahlt werden sowie Unterstützung für DaZ-Materialien. Dies ist leider nötig, da die Herausforderungen durch die schnell wachsende Zahl ukrainischer Kinder (s. TOP 4) hoch sind, aber vom Senat weder Extra-Stunden noch Extra-Geld für die Kinder bereitgestellt werden. Das bedeutet, die Schule müsste dies aus dem bestehenden Budget zahlen, welches aber aufgrund der Haushaltssperre keinerlei Spielraum mehr hat.

GEV:

Danke für Sammelaktion für Schulmaterialien für ukrainische Kinder, wird auch als Notfallfundus anderen Kindern zu Gute kommen.

Sommerfest am Freitag, 24.6.

Mithilfe dringend erwünscht!

Motto: „Für die Umwelt“

Melden, wenn man einen oder zwei Stände machen will: entweder eigene Idee mitbringen oder Adrian Wegener (GEV) nach einer Idee fragen

TOP 4 Aktuelles von Seiten der Schulleitung

Letzte Schulferienwoche: Projekttag

„Nachhaltigkeit und Müllvermeidung“ aufgrund der Situation im Kiez
(passend zum Sommerfest)

Stundenplan:

Schulleitung arbeitet an einer angepassten Rhythmisierung, also neuem Zeitmodell für den Schulalltag.

Vor 2 Jahren neue Rhythmisierung eingeführt, Rückmeldungen aus dem Kollegium sind eher kritisch, Zeitfenster für Essen viel zu knapp, viel Essen bleibt übrig, weil manche Kinder nichts

bekommen. 3. Hofpause deswegen eingeführt, hat aber dazu geführt, dass es eine Verdoppelung der Gewaltmeldungen an der Schule gab.

Neues Schulgesetz gibt die Möglichkeit, dies anders in den Tag einzubauen. SL will Schulstunde „Gesunde Ernährung“ aufnehmen, in das Inhalte aus Mathe, Deutsch, Sachunterricht und soziales Lernen fließen. Absegnung durch Schulaufsicht muss noch stattfinden. Eine weitere Kollegin leitet eine Arbeitsgruppe zum Thema Pausengestaltung, um Ideen zu eruieren, wie die Pausensituation so gestaltet werden kann, dass weniger kritische Situationen entstehen.

Baustelle:

SL begrüßt die Neuigkeiten aus dem Bezirksamt, ist froh darüber, dass mit Fr. Remlinger jemand mit Willen und Fachkenntnis das Amt bekleidet und darüber, dass Fr. Remlinger in 5 Monaten geschafft hat, was der Vorgänger in 5 Jahren nicht geschafft hat. Hoffnung auf Entlastungssituation durch möglicherweise neuen Gebäuderiegel hinten am Sportplatz bis 2026.

Personal:

Personalsituation bleibt dramatisch, es wird sich nichts verbessern. Alles, was in der Presse steht, stimmt und ist bezogen auf Wedding und die Anna-Lindh-Schule noch schlimmer. Von allen Besuchern des Berlin-Tages (Recruitment-Veranstaltung des Senates für soziale Berufe) war keine ausgebildete Lehrkraft dabei. Schon jetzt ist nur jeder Zweite, der an der Schule vor der Klasse steht, keine ausgebildete Lehrkraft. Und auch wenn diese Menschen einen ganz tollen Job machen, so sind sie eben doch in Ausbildung. Es wird auch dieses Jahr wieder sehr schwer werden, Klassenleitungen adäquat zu besetzen. Mehr Quereinsteigende möchte die Schulleitung nicht aufnehmen. Keine Abbrecherquote unter den Quereinsteigenden an der Anna-Lindh, aber Erschöpfungserscheinungen. An der ALS haben es bisher alle Quereinsteigenden in den Beruf geschafft. Herr Hörold weiß, dass einige Eltern unglücklich sind über die Lehrkräftebesetzungen in einigen Klassen. Er kennt jede Situation in jeder Klasse, bitte an die Elternvertretungen, sich zu melden, wenn es in den Klassen Bauchschmerzen gibt.

Die Anforderungen im Inklusionsbereich sind immens, es fehlt aber hier noch mehr an Personal. Auch deswegen hat sich ein neuer Schulleiterverband gegründet speziell für Grundschulen.

Lernplattform:

Seit November 2021 klassenweise Umstellung auf „It's Learning“ – also neue Schulplattform. Es kostet die Schule nichts, da es eine Landeslizenz gibt und man merkt, dass man eine leistungsstarke Lernplattform braucht. Schoolfox bleibt zunächst als Messenger-Plattform erhalten, hat aber weniger Möglichkeiten als itslearning.

Ukraine:

20 SuS aus Ukraine, fast alle in den Regelklassen, gute Erfahrungen, gut sozialisierte Kinder, die aus bildungsnahen Familien kommen. Kinder bekommen 1-2 Stunden Deutsch als Fremdsprache. Im Bezirk Mitte sind 2000 ukrainische schulpflichtige Kinder gemeldet, von denen aber nur ¼ bisher an den Schulen angekommen ist. Es werden vermutlich noch mehr Kinder, weil viele noch über das Touristenvisum hier sind und damit nicht gemeldet und nicht schulpflichtig. Unsere Klassen sind so langsam aber voll. Bisher keine Unterstützung vom Senat, was Stunden oder Geld angeht. Die Schulleitung beklagt unterschiedliche Aufnahmebereitschaft von Schulen im Bezirk und in der Stadt, manche schultern wieder mal sehr viel mehr als andere.

TOP 5 Aktuelles aus dem SPB-Bereich

Umstellung auf elektronisches Klassenbuch hat gut geklappt.

Probleme sind wieder im Bereich, mit dem man leben kann.

Planung für Fußball-Camp in den Sommerferien in Kooperation mit Träger, Infos kommen über Newsletter.

Personalstand derzeit gut. Bauen großes Inklusions-Team auf, muss dann die ErzieherInnen in den Gruppen ersetzen. Dadurch schon Herausforderungen in der Personalplanung.

Eltern der jetzigen 4. Klassen: Hortvertrag verlängern, denn er läuft automatisch aus!

TOP 6 Termine für das laufende Schuljahr

Sommerfest: Freitag, 24.6.22

Kuchenverkauf zur Einschulung am 27.8.22:

Wenn möglich wieder aus den ersten Klassen zu gestalten. Es wird wieder in 5 Schichten eingeschult.

TOP 7 Sonstiges

Keine Meldung.

ENDE

Anke Erler für das Protokoll